



CDU

**Freie
Demokraten**

Rhein-Kreis
Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Oberstraße 91
41460 Neuss

10. März 2023

Antrag für die Sitzung des Kreisausschusses am 22. März 2023

Qualifizierung für Inklusionsassistenten

Sehr geehrter Herr Petrauschke

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Kreisausschusses am 22. März 2023 zu setzen.

Antrag

Die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten die Verwaltung:

1. das Kursangebot „Qualifizierung für Inklusionsassistenten“ für Schüler/innen mit Behinderung wieder einzurichten;
2. zugleich zu prüfen, mit welchem Kooperationspartner die Kurse wieder angeboten werden können.
3. dem Ausschuss für Soziales und Wohnen entsprechend zu informieren und das Ergebnis der Prüfung (Ziffer 2) vorzulegen;
4. zu prüfen, ob die Verwendung von Mitteln der Eingliederungshilfe die Kosten der Wiedereinrichtung des Kursangebotes decken kann.

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Begründung

Der Rhein-Kreis Neuss tritt seit Jahren als tatkräftiger Förderer inklusiver Maßnahmen für die gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen im Kreisgebiet ein. Vielfältige Angebote und Projekte sorgen dafür, dass Inklusion gelebt werden kann.

Im schulischen Bereich besteht für Schüler/innen mit Behinderung nach wie vor die Wahlmöglichkeit, eine Förderschule oder eine Regelschule zu besuchen. In beiden Fällen sind die Schüler/innen häufig auf Unterstützung angewiesen. Seitens des Rhein-Kreises Neuss wurde hierzu im Zeitraum von 2015 bis 2020 bereits in Kooperation mit einem externen Träger und unter Nutzung von Landesmitteln ein Kursangebot „Qualifizierung zum Inklusionsassistenten“ angeboten.

Es wurden sowohl Einführungskurse als auch Fortbildungskurse durchgeführt. Seit dem Jahr 2021 werden diese Kurse nicht mehr angeboten. Der Bedarf ist nach unserer Auffassung gleichwohl unverändert gegeben und es sollte sichergestellt werden, dass für die betroffenen Schüler/innen – sei es in Förderschulen oder Grund- und weiterführenden Schulen – eine Inklusionsassistenz angeboten werden kann. Von dieser können und sollen Schüler/innen sowohl mit körperlicher wie auch mit geistiger Behinderung profitieren. Um den Bedarf sicher zu stellen, sollte die Ausbildung zur Inklusionsassistenz fortlaufend erfolgen, da stets auch mit einem Ausscheiden bereits tätiger Inklusionshelfer/innen zu rechnen ist.

Es ist unserer Meinung nach wichtig, eine Assistenz für Menschen mit Behinderung sicherzustellen, wenn diese notwendig ist, um an Bildungsangeboten teilnehmen zu können und sie auf diesem Wege eine Weiterentwicklung unterstützt oder gar gewährleistet werden kann.

Deshalb kommt der Prüfung der Wiederaufnahme des Angebotes zur „Qualifizierung von Inklusionsassistenten“ eine besondere Bedeutung zu. Sie soll dazu beitragen, dass der Bedarf an Inklusionsassistent/innen auch in Zukunft gedeckt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Sven Ladeck
Vorsitzender der
CDU-Fraktion
im Kreistag
des Rhein-Kreises Neuss



Dirk Rosellen
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Demokraten
im Rhein-Kreis Neuss



Carsten Thiel
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
UWG/Freie Wähler-Zentrum
im Rhein-Kreis Neuss